



Fonds 3

---

Nachtrag 01 bis 09 zum Emissionsprospekt



### Anmerkung für unsere österreichischen Anlegerinnen und Anleger

Nachfolgend werden die seit der Auflage des ursprünglichen Verkaufsprospektes getätigten bzw. vereinbarten Veranlagungen einbezahlter Fondsmittel dargestellt. Diese Veranlagungen wurden jeweils kurze Zeit nach ihrer Realisierung im Einklang mit dem KMG als Prospektnachtrag gem. § 6 KMG gemeinsam mit dem Kontrollvermerk des Prospektkontrollors an die Meldestelle der österreichischen Kontrollbank übermittelt und durch entsprechende Einschaltungen in der Wiener Zeitung veröffentlicht. Die gleiche Vorgangsweise ist für künftige Veranlagungen vorgesehen, soweit sie innerhalb der Zeichnungsfrist erfolgen.



Nachtrag Nr. 01 nach § 11 Verkaufsprospektgesetz der MIG AG & Co. Fonds 3 KG vom 31.03.2006 zum bereits veröffentlichten Verkaufsprospekt vom 20.12.2005, betreffend die Emission von Kommanditanteilen an der MIG AG & Co. Fonds 3 KG

Die MIG Verwaltungs AG und die MIG AG & Co. Fonds 3 KG (diese fortan: „Emittentin“), Ismaninger Str. 102, D-81675 München, geben folgende, zum 31.03.2006 eingetretene Veränderungen im Hinblick auf den bereits veröffentlichten Verkaufsprospekt der Emittentin vom 20.12.2005 bekannt:



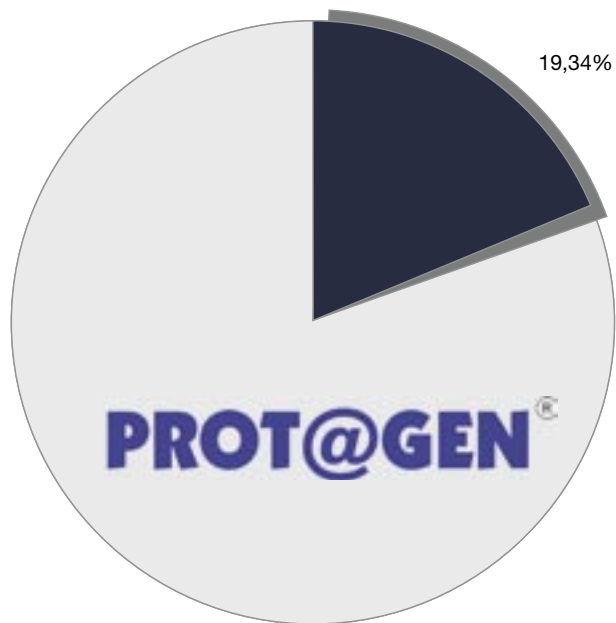
## 1. Investition in eine Beteiligung an der Protagen AG

Die Emittentin hat sich aufgrund Beteiligungsvertrags verpflichtet, Aktien der Protagen AG zu erwerben. Bei der Protagen AG handelt es sich um eine Aktiengesellschaft deutschen Rechts mit Sitz in Dortmund. Die Gesellschaft ist im Handelsregister beim Amtsgericht Dortmund unter HRB 15399 eingetragen. Gegenstand der Protagen AG ist die Erforschung und Analyse von Proteinen und Genen und deren Vermarktung. Die Geschäftstätigkeit der Protagen AG umfasst im Wesentlichen die Erbringung von Dienstleistungen für die Proteinanalyse, die Entwicklung von Software für hoch qualifizierte, marktbezogene Anwendungen in der Biotechnologie sowie die Produktion und den Vertrieb von Protein-Biochips. Weitere Informationen zur Protagen AG finden sich im Verkaufsprospekt vom 20.12.2005, auf Seiten 66 f., sowie unter [www.protagen.de](http://www.protagen.de).

Die Protagen AG (fortan auch: „Gesellschaft“) hat gegenwärtig ein Grundkapital in Höhe von € 146.800,00, eingeteilt in 146.800 auf den Namen lautende Stückaktien. Im Zuge mehrerer Kapitalerhöhungsschritte, an denen sich unter anderem die Emittentin beteiligen wird, soll dieses Grundkapital auf € 213.150,00 erhöht werden. Die Emittentin ist aufgrund des Beteiligungsvertrags berechtigt und verpflichtet, bis zu 41.217 auf den Namen lautende Stückaktien der Protagen AG im Wege zweier Kapitalerhöhungen bei der Gesellschaft zu übernehmen. Dies entspricht rund 19,34 % der Aktien der Protagen AG nach Durchführung der Kapitalerhöhungen zur Beteiligung der Emittentin. Die erste Kapitalerhöhung um € 26.137,00, woraus die Emittentin berechtigt und verpflichtet ist, 23.624 Aktien zu zeichnen, wird bis spätestens 31.08.2006, frühestens jedoch am 15.07.2006 durchgeführt. Die zweite Kapitalerhöhung um € 20.107,00, woraus die Emittentin berechtigt und verpflichtet ist, 17.593 Aktien zu zeichnen, wird bis spätestens 15.01.2007, frühestens jedoch am 01.12.2006 durchgeführt. Die neuen Aktien werden zum Ausgabebetrag von je € 1,00 ausgegeben. Die Emittentin hat jeweils schuldrechtliche Zuzahlungen in die Kapitalrücklage der Gesellschaft zu leisten, nämlich im Zusammenhang mit der ersten Kapitalerhöhung in Höhe von € 1.151.433,76 sowie im Zusammenhang mit der zweiten Kapitalerhöhung in Höhe von € 875.482,82. Insgesamt wird die Emittentin für die bis zu 41.217 Aktien mithin einen Gesamtbetrag von bis zu € 2.050.133,58 aufwenden.



Grafische Darstellung des Beteiligungsverhältnisses der Emittentin (bei Vollzeichnung)



Die Emittentin bezahlt die Ausgabebeträge und die schuldrechtlichen Zuzahlungen aus dem Gesellschaftskapital; eine Fremdfinanzierung ist nicht vorgesehen. Im Zusammenhang mit der Beteiligung sind darüber hinaus Beratungskosten in Höhe von rund T€ 25 angefallen.

Gesamtkosten der Beteiligung an der Protagen AG:

	Aug.Sept. 06	Dez. 06/Jan. 07	Gesamt
Anschaffungskosten	T€ 1.175*	T€ 875*	T€ 2.050*
Sonstige Kosten	T€ 25*		

\*gerundet

Die Prospektverantwortlichen, die Gründungsgesellschafter, die Mitglieder der Geschäftsführung der Emittentin, die Treuhandkommanditistin sowie sonstige Personen, die das Beteiligungsangebot wesentlich beeinflusst haben, waren und sind weder Inhaber der Protagen AG oder wesentlicher Teile der Gesellschaft, noch steht diesen Personen aus anderen Gründen eine Berechtigung am Anlageobjekt zu. Durch die vorbezeichneten Personen wurden oder werden keine nicht nur geringfügigen Leistungen oder Lieferungen in Bezug auf das Anlageobjekt erbracht. Bei der Emittentin ist bisher kein Beirat gebildet, so dass für Beiratsmitglieder keine betreffenden Angaben gemacht werden können.

In Vorbereitung der Beteiligung der Emittentin an der Protagen AG wurde ein Gutachten des Physikers und Chemikers Dr. Jürgen H. Simmerer, Analyse & Innovate Management Consulting, Fürstenfeldbruck vom 21.03.2006 zum Unternehmenswert der Protagen AG eingeholt. Der Gutachter kam zusammenfassend zu dem Ergebnis, dass sich für die Protagen AG zum Bewertungsstichtag am 21.03.2006 ein Unternehmenswert von rund € 7 bis 11 Mio. pre money ergab. Weitere Bewertungsgutachten liegen nicht vor.



Die Aktien, die die Emittentin an der Protagen AG erwirbt, sind nicht dinglich belastet. Die Verwendungsmöglichkeit der zu erwerbenden Namenstückaktien ist durch die Gesellschaftssatzung und durch den Beteiligungsvertrag insofern beschränkt, als die Emittentin (mit Ausnahmen) verpflichtet ist, ihre Aktien an der Protagen AG vor einer Veräußerung an einen Dritten zunächst den übrigen Aktionären zum Erwerb anzubieten („Andienungspflicht“) und ihre Aktien an der Protagen AG zusammen mit den weiteren Aktionären an einen Dritten zu veräußern, wenn der Dritte bereit ist, einen Gesamtkaufpreis, der bestimmte im Beteiligungsvertrag festgelegte Schwellenwerte überschreitet, zu bezahlen („Mitveräußerungspflicht“).

Laufende Informationen zu den Investitionen der Emittentin bei der Protagen AG sowie zum Verlauf des Beteiligungserwerbs finden sich auf der Website der Gesellschaft, unter [www.mig-fonds.de](http://www.mig-fonds.de). An dieser Stelle wird zudem der vorliegende Nachtrag veröffentlicht.

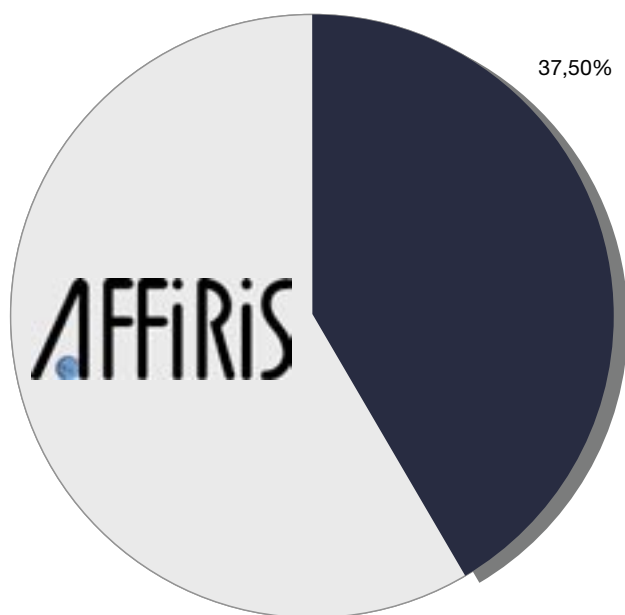


## 2. Investition in eine Beteiligung an der Affiris GmbH

Die Emittentin hat sich aufgrund Beteiligungsvertrags verpflichtet, Geschäftsanteile der Affiris Forschungs- und Entwicklungs GmbH (fortan: „Affiris GmbH“) zu erwerben. Bei der Affiris GmbH handelt es sich um eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung österreichischen Rechts mit Sitz in Wien. Die Gesellschaft ist im Firmenbuch beim Handelsgericht Wien unter FN 240538 h eingetragen. Gegenstand der Affiris GmbH ist die Forschung und Entwicklung auf dem Gebiet der Pharmazie und Pharmakologie. Die Affiris GmbH befasst sich mit der Entwicklung von Medikamenten, vornehmlich eines Impfstoffs gegen die Alzheimersche Krankheit. Weitere Informationen zur Affiris GmbH finden sich im Verkaufsprospekt vom 20.12.2005, auf Seiten 62 f., sowie unter [www.affiris.com](http://www.affiris.com).

Die Emittentin ist aufgrund Beteiligungsvertrags berechtigt und verpflichtet, insgesamt bis zu fünf, im Wege nacheinander stattfindender Kapitalerhöhungen bei der Gesellschaft neu geschaffener Geschäftsanteile zu nominal € 6.408,00, € 3.204,00, € 6.408,00, € 4.005,00 und € 4.005,00 zu übernehmen. Dies entspricht rund 37,5 % des nach Durchführung der Kapitalerhöhungen insgesamt € 64.076,00 betragenden Stammkapitals der Gesellschaft. Die Geschäftsanteile werden im Zeitraum 15.07.2006 bis 15.06.2008 jeweils zum Nominalbetrag ausgegeben. Die Emittentin hat jeweils schuldrechtliche Zuzahlungen in die Kapitalrücklage der Gesellschaft in Höhe von insgesamt € 7.475.970,00 zu leisten.

Grafische Darstellung des Beteiligungsverhältnisses der Emittentin (bei Vollzeichnung)



Die Emittentin bezahlt die Ausgabebeträge und die schuldrechtlichen Zuzahlungen aus dem Gesellschaftskapital; eine Fremdfinanzierung ist nicht vorgesehen. Im Zusammenhang mit der Beteiligung sind darüber hinaus Beratungskosten in Höhe von rund T€ 35 angefallen.

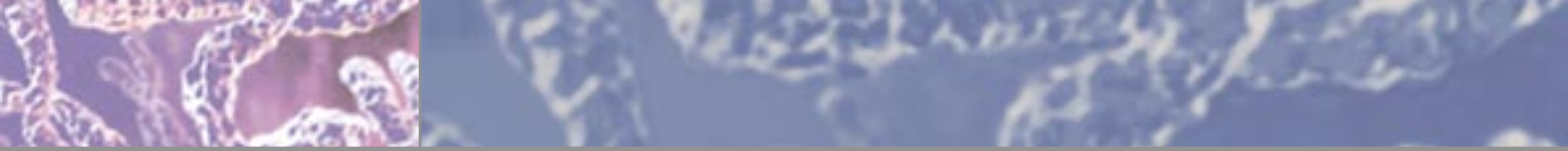
Gesamtkosten der Beteiligung an der Affiris GmbH:

	Juli 06	Okt. 06	Jan. 07	Juni 07	Jan. 08	Juni 08	Gesamt
Anschaffungskosten in € Mio.	1.0	1.0	1.0	2.0	1.25	1.12	7,5
Sonstige Kosten	T€ 35*						

\*gerundet

Die Prospektverantwortlichen, die Gründungsgesellschafter, die Mitglieder der Geschäftsführung der Emittentin, die Treuhandkommanditistin sowie sonstige Personen, die das Beteiligungsangebot wesentlich beeinflusst haben, waren und sind weder Inhaber der Affiris GmbH oder wesentlicher Teile der Gesellschaft, noch steht diesen Personen aus anderen Gründen eine Berechtigung am Anlageobjekt zu. Durch die vorbezeichneten Personen wurden oder werden keine nicht nur geringfügigen Leistungen oder Lieferungen in Bezug auf das Anlageobjekt erbracht. Bei der Emittentin ist bisher kein Beirat gebildet, so dass für Beiratsmitglieder keine betreffenden Angaben gemacht werden können.

In Vorbereitung der Beteiligung der Emittentin an der Affiris GmbH wurde ein technologisches Gutachten der Herrn PD Dr. Michael Bacher und PD Dr. Richard Dodel, Rhein. Friedrich-Wilhelms-Universität, Bonn vom 13.03.2006 sowie ein Technologie- und Wertgutachten des Herrn Dr. Matthias Kromayer, tavia consulting GmbH, München vom 15.02.2006 zum Unternehmenswert der Affiris GmbH eingeholt. Der von dem Gutachter errechnete Unternehmenswert der Affiris GmbH liegt deutlich über dem Wert, der die Bemessungsgrundlage für die Beteiligung der Emittentin bildete. Weitere Bewertungsgutachten wurden nicht erstellt bzw. eingeholt.



Die Geschäftsanteile, die die Emittentin an der Affiris GmbH erwirbt, sind nicht dinglich belastet. Die Verwendungsmöglichkeit der zu erwerbenden Geschäftsanteile ist durch den Gesellschaftsvertrag und durch den Beteiligungsvertrag insofern beschränkt, als die Emittentin (mit Ausnahmen) verpflichtet ist, ihre Geschäftsanteile an der Affiris GmbH vor einer Veräußerung an einen Dritten zunächst den übrigen Gesellschaftern zum Erwerb anzubieten („Andienungspflicht“) und ihre Geschäftsanteile an der Affiris GmbH zusammen mit den weiteren Gesellschaftern an einen Dritten zu veräußern, wenn der Dritte bereit ist, einen Gesamtkaufpreis, der bestimmte im Beteiligungsvertrag festgelegte Schwellenwerte überschreitet, zu bezahlen („Mitveräußerungspflicht“).

Laufende Informationen zu den Investitionen der Emittentin bei der Affiris GmbH sowie zum Verlauf des Beteiligungserwerbs finden sich auf der Website der Gesellschaft, unter [www.mig-fonds.de](http://www.mig-fonds.de). An dieser Stelle wird zudem der vorliegende Nachtrag veröffentlicht.

### 3. Adressänderung

Die Geschäftsanschriften der Emittentin, der MIG Verwaltungs AG, der MIG Beteiligungstreuhand GmbH und des geschäftsführenden Kommanditisten haben sich jeweils geändert. Die neue Anschrift aller vorgenannten Gesellschaften und Personen lautet nunmehr:

Ismaninger Str. 102, D-81675 München.

München, den 31.03.2006

MIG Verwaltungs AG  
MIG AG & Co. Fonds 3 KG





Nachtrag Nr. 02 nach § 11 Verkaufsprospektgesetz der MIG AG & Co. Fonds 3 KG vom 23.06.2006 zum bereits veröffentlichten Verkaufsprospekt vom 20.12.2005, einschließlich des bereits veröffentlichten Nachtrags Nr. 01 vom 31.03.2006, betreffend die Emission von Kommanditanteilen an der MIG AG & Co. Fonds 3 KG

Die MIG Verwaltungs AG und die MIG AG & Co. Fonds 3 KG (diese fortan: „Emittentin“), Ismaninger Str. 102, D-81675 München, geben folgende, zum 23.06.2006 eingetretene Veränderungen im Hinblick auf den bereits veröffentlichten Verkaufsprospekt der Emittentin vom 20.12.2005 bekannt:



### Investition in eine Beteiligung an der Biocrates Life Sciences GmbH

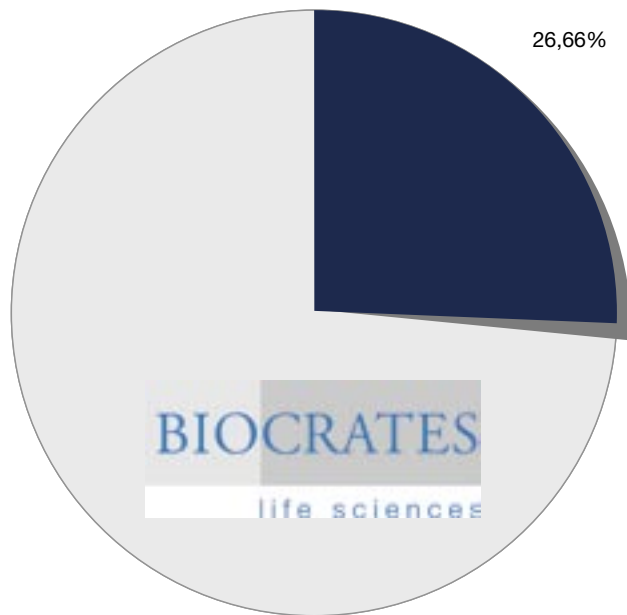
Die Emittentin hat sich aufgrund Beteiligungsvertrags verpflichtet, Geschäftsanteile der Biocrates Life Sciences GmbH (fortan: „Biocrates GmbH“) zu erwerben. Bei der Biocrates GmbH handelt es sich um eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung österreichischen Rechts mit Sitz in Innsbruck. Die Gesellschaft ist im Firmenbuch beim Landesgericht

Innsbruck unter FN 220414 p eingetragen. Gegenstand der Biocrates GmbH ist die Erforschung und Entwicklung auf dem Gebiet der Biotechnologie, Informationstechnologie und der Medizintechnik sowie die internationale Vermarktung von allen diesbezüglichen Produkten, Anwendungen und Dienstleistungen im wirtschaftlichen Gesamtbereich der Biowissenschaften und des Gesundheitswesens, insbesondere auf den Gebieten der angewandten Genomforschung, Pharmakologie, Bio-, Phyto- und Wirkstoffanalytik, medizinischer Diagnostik und Informationsverarbeitung. Die Biocrates GmbH hat eine integrierte Technologie-Plattform entwickelt, die es erlaubt unter Verwendung eines Discovery Kits mittels Massenspektrometrie aus kleinsten Probenmengen von Blut, Harn oder Gewebe eine systematische Charakterisierung des Stoffwechsels vorzunehmen, die sowohl die individuelle genetische Veranlagung als auch die Summe der Umwelt- und Ernährungseinflüsse oder die Wirkungen von Medikamenten abbildet. Weitere Informationen zur Biocrates GmbH finden sich im Verkaufsprospekt vom 20.12.2005 auf den Seiten 64 f., sowie unter [www.biocrates.at](http://www.biocrates.at).

Die Emittentin ist aufgrund Beteiligungsvertrags berechtigt und verpflichtet, zwei im Wege nacheinander stattfindender Kapitalerhöhungen bei der Gesellschaft neu geschaffener Geschäftsanteile zu nominal € 141.675,00 und € 236.125,00 zu übernehmen. Dies entspricht rund 26,66 % des nach Durchführung der beiden Kapitalerhöhungen insgesamt € 1.416.750,00 betragenden Stammkapitals der Gesellschaft. Die Geschäftsanteile werden im Zeitraum 01.08.2006 bis 15.01.2007 jeweils zum Nominalbetrag ausgegeben. Die Emittentin hat schuldrechtliche Zuzahlungen in die Kapitalrücklage der Gesellschaft in Höhe von insgesamt € 3.622.200,00 zu leisten.



Graphische Darstellung des Beteiligungsverhältnisses der Emittentin (bei Vollzeichnung)



Die Emittentin bezahlt die Ausgabebeträge und die schuldrechtlichen Zuzahlungen aus dem Gesellschaftskapital; eine Fremdfinanzierung ist nicht vorgesehen. Im Zusammenhang mit der Beteiligung sind darüber hinaus Beratungskosten in Höhe von rund T€ 55 angefallen.

Gesamtkosten der Beteiligung an der Biocrates GmbH

	Aug./Sept. 06	Dez. 06/Jan. 07	Gesamt
Anschaffungskosten in € Mio.	1.5	2.5	4.0
Sonstige Kosten	T€ 55*		

\*gerundet

Die Prospektverantwortlichen, die Gründungsgesellschafter, die Mitglieder der Geschäftsführung der Emittentin, die Treuhandkommanditistin sowie sonstige Personen, die das Beteiligungsangebot wesentlich beeinflusst haben, waren und sind weder Inhaber der Biocrates GmbH oder wesentlicher Teile der Gesellschaft, noch steht diesen Personen aus anderen Gründen eine Berechtigung am Anlageobjekt zu. Durch die vorbezeichneten Personen wurden oder werden keine nicht nur geringfügigen Leistungen oder Lieferungen in Bezug auf das Anlageobjekt erbracht. Bei der Emittentin ist bisher kein Beirat gebildet, so dass für Beiratsmitglieder keine betreffenden Angaben gemacht werden können.

In Vorbereitung der Beteiligung der Emittentin an der Biocrates GmbH wurde ein technologisches Gutachten der Herren Dr. Dr. Michael W. Dahm und Dr. Robert C. Phelps vom 25.10.2005 sowie ein Wertgutachten des Physikers und Chemikers Dr. Jürgen H. Simmerer, Analyze & Innovate Management Consulting, Fürstenfeldbruck vom 21.03.2006 zum Unternehmenswert der Biocrates GmbH eingeholt. Der Wertgutachter kam zusammenfassend zu dem Ergebnis, dass sich für die Biocrates GmbH zum Bewertungsstichtag am 21.03.2006 ein Unternehmenswert von rund € 13,9 bis 17,7 Mio. pre money ergab. Weitere Bewertungsgutachten wurden nicht erstellt bzw. eingeholt.



Die Geschäftsanteile, die die Emittentin an der Biocrates GmbH erwirbt, sind nicht dinglich belastet. Die Verwendungsmöglichkeit der zu erwerbenden Geschäftsanteile ist durch den Gesellschaftsvertrag und durch den Beteiligungsvertrag insofern beschränkt, als die Emittentin verpflichtet ist, ihre Geschäftsanteile an der Biocrates GmbH zusammen mit den weiteren Gesellschaftern an einen Dritten zu veräußern, wenn der Dritte bereit ist, einen Gesamtkaufpreis, der bestimmte im Beteiligungsvertrag festgelegte Schwellenwerte überschreitet, zu bezahlen („Mitveräußerungspflicht“).

Laufende Informationen zu den Investitionen der Emittentin bei der Biocrates GmbH sowie zum Verlauf des Beteiligungserwerbs finden sich auf der Website der Gesellschaft, unter [www.mig-fonds.de](http://www.mig-fonds.de). An dieser Stelle wird zudem der vorliegende Nachtrag veröffentlicht.

München, den 23.06.2006

MIG Verwaltungs AG  
MIG AG & Co. Fonds 3 KG



Nachtrag Nr. 03 nach § 11 Verkaufsprospektgesetz der MIG AG & Co. Fonds 3 KG vom 13.10.2006 zum bereits veröffentlichten Verkaufsprospekt vom 20.12.2005, einschließlich der bereits veröffentlichten Nachträge Nr. 01 vom 31.03.2006 und Nr. 02 vom 23.06.2006, betreffend die Emission von Kommanditanteilen an der MIG AG & Co. Fonds 3 KG

Die MIG Verwaltungs AG und die MIG AG & Co. Fonds 3 KG (diese fortan: „Emittentin), Ismaninger Str. 102, D-81675 München, geben folgende, zum 13.10.2006 eingetretene Veränderungen im Hinblick auf den bereits veröffentlichten Verkaufsprospekt der Emittentin vom 20.12.2005 bekannt:

## **IDENT** TECHNOLOGY AG

### 1. Investition in eine Beteiligung an der Ident Technology AG

Die Emittentin hat sich aufgrund Beteiligungsvertrags verpflichtet, im Wege einer Barkapitalerhöhung geschaffene, neue Aktien der Ident Technology AG zu erwerben. Bei der Ident Technology AG handelt es sich um eine Aktiengesellschaft deutschen Rechts mit Sitz in Wessling bei München. Die Gesellschaft ist im Handelsregister beim AG München unter HRB 138088 eingetragen. Gegenstand der Gesellschaft ist die Entwicklung, die Herstellung, der Vertrieb, die Lizenzierung und die Vermietung von Identifikations-, Melde- Waren- und Zugangssystemen sowie interaktiven System zur Information, Vertrieb und Marketing sowie die Entwicklung von Konzepten und Programmen für innovative technische Anwendungen und Produkte. Die Ident Technology AG hat unter der Marke Skinplex gestützt auf Patente und Patentanmeldungen eine Technologie

zur Datenübertragung und Nahfeldererkennung über die menschliche Haut entwickelt, die das Einsatzgebiet der Signalübertragung insbesondere im Bereich Identifikation und Detektion stark erweitert. Weitere Informationen zur Ident Technology AG finden sich unter [www.ident-technology.com](http://www.ident-technology.com).

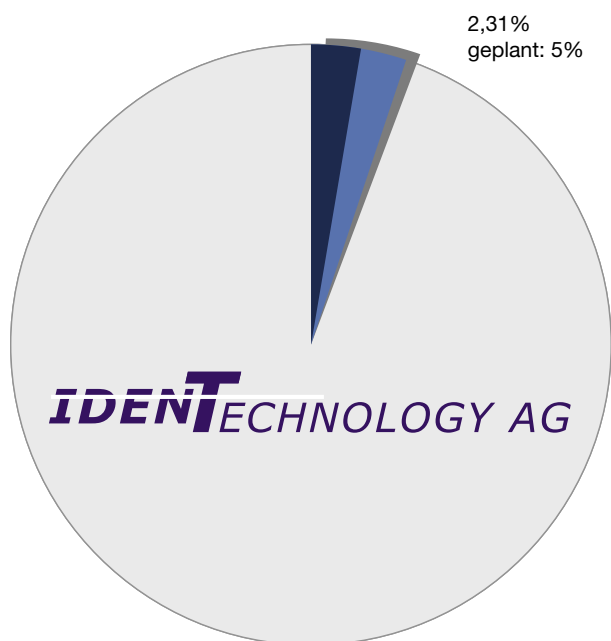
Die Emittentin ist aufgrund Beteiligungsvertrags berechtigt und verpflichtet, 1.547 im Wege einer Barkapitalerhöhung geschaffene Inhaberstückaktien der Ident Technology AG (nachfolgend auch: „Beteiligungsobjekt“) zu übernehmen. Dies entspricht rund 2,31 % an dem nach Durchführung der Kapitalerhöhung zur Beteiligung der Emittentin erhöhten Grundkapital der Ident Technology AG, wobei beabsichtigt ist, die Beteiligung der Emittentin durch weitere Kapitalerhöhungen nach Möglichkeit auf 5 % aufzustocken. Die Aktien werden jeweils zu einem Ausgabebetrag in Höhe von € 1,00 je Aktie ausgegeben. Die Emittentin hat darüber hinaus eine schuldrechtliche Zuzahlung in die Kapitalrücklage der Gesellschaft in Höhe von € 498.453,00 zu leisten. Die Emittentin bezahlt die Ausgabebeträge (inklusive schuldrechtlicher Zuzahlungen) aus dem Gesellschaftskapital. Eine Fremdfinanzierung ist nicht vorgesehen. Im Zusammenhang mit der Beteiligung sind darüber hinaus Beratungskosten in Höhe von rund € 8.000,00 angefallen.

### Gesamtkosten der Beteiligung an der Ident Technology AG

Anschaffungskosten	€ 500.000
Sonstige Kosten	€ 8.000*

\*gerundet

## Graphische Darstellung des Beteiligungsverhältnisses der Emittentin



Die Prospektverantwortlichen, die Gründungsgesellschafter, die Mitglieder der Geschäftsführung der Emittentin, die Treuhandkommanditistin sowie sonstige Personen, welche die Vermögensanlage wesentlich beeinflusst haben, waren und sind weder Inhaber der Ident Technology AG oder wesentlicher Teile dieser Gesellschaft, noch steht diesen Personen aus anderen Gründen eine Berechtigung am Anlageobjekt zu. Durch die vorbezeichneten Personen wurden oder werden keine nicht nur geringfügigen Leistungen oder Lieferungen in Bezug auf das Anlageobjekt erbracht. Bei der Emittentin ist bisher kein Beirat gebildet, so dass für Beiratsmitglieder keine betreffenden Angaben gemacht werden können.

In Vorbereitung der Beteiligung der Emittentin an der Ident Technology AG wurde ein Wertgutachten von Herrn Hilmar Platz, Kayenburg AG, München, vom 11.10.2006 eingeholt. Der Wertgutachter kam zusammenfassend zu dem Ergebnis, dass sich für das Anlageobjekt zum Bewertungsstichtag am 11.10.2006 ein Unternehmenswert in einer Bandbreite von 20,18 Mio. € bis 26,20 Mio. € Pre-Money ergab. Weitere Bewertungsgutachten wurden nicht erstellt bzw. eingeholt.

Die Aktien, die die Emittentin an der Ident Technology AG erwirbt sind nicht dinglich belastet. Die Verwendungsmöglichkeit der zu erwerbenden Aktien ist durch die Satzung und durch den Beteiligungsvertrag insofern beschränkt, als die Emittentin verpflichtet ist, ihre Aktien an der Gesellschaft vor einer Veräußerung an einen Dritten zunächst den Aktionären, die Parteien des Beteiligungsvertrags sind, zum Erwerb anzubieten (Andienungspflicht). Darüber hinaus ist die Emittentin gegenüber den Aktionären verpflichtet, ihre Aktien an der Ident Technology AG zusammen mit den weiteren Aktionären an einen Dritten zu veräußern, wenn mit der Zustimmung der Emittentin und weiterer Finanzinvestoren sowie mit einer Mehrheit von 80 % der abgegebenen Stimmen aller Aktionäre die Veräußerung aller Aktien an einen Dritten beschlossen wird oder nach näher im Beteiligungsvertrag niedergelegten Modalitäten eine Mitveräußerung von einem weiteren Finanzinvestor verlangt wird (Mitveräußerungspflicht).



## 2. Jahresabschluss und Finanzangaben 2005

Für die Emittentin liegt zwischenzeitlich der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2005 vor. Der Jahresabschluss ist noch nicht durch die Generalversammlung festgestellt, die Beschlussfassung wurde jedoch durch Einleitung eines entsprechenden Umlaufverfahrens gemäß § 16 des Gesellschaftsvertrags der Emittentin eingeleitet.

Hinsichtlich der Bilanz, der Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Cash-Flow-Rechnung für das Geschäftsjahr 2005 ergeben sich folgende Zahlen:

### MIG AG & Co. Fonds 3 KG Bilanz zum 31.12.2005

#### AKTIVA

#### PASSIVA

	€		€
Guthaben bei Kreditinstituten	2.982,65	A. <u>Eigenkapital</u>	
		I. Gezeichnetes Kapital	
		1. Kapitalanteil der Komplementärin	1.000,00
		2. Kapitalanteile der Kommanditisten	2.000,00
		II. Jahresfehlbetrag	-286,67
			<hr/>
			2.713,33
		B. <u>sonstige Rückstellungen</u>	250,00
		C. <u>Verbindlichkeiten</u>	
		Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	19,32
			<hr/>
	<hr/>		<hr/>
	<u>2.982,65</u>		<u>2.982,65</u>





MIG AG & Co. Fonds 3 KG  
Gewinn- und Verlustrechnung 2005

	€
Zinserträge	0,00
Fondsnebenkosten	0,00
Laufende Geschäftskosten	-286,67
	<hr/>
Jahresfehlbetrag	<u>-286,67</u>

MIG AG & Co. Fonds 3 KG  
Cash-Flow-Rechnung 2005

	€
Jahresfehlbetrag	-286,00
Kapitaleinlagen	3.000,00
Investitionen	0,00
Veränderung der Rückstellungen	250,00
	<hr/>
Veränderung des Finanzmittelbestandes	2.964,00
Finanzmittelbestand zu Beginn des Jahres	0,00
	<hr/>
Finanzmittelbestand am Ende des Jahres	<u>2.964,00</u>



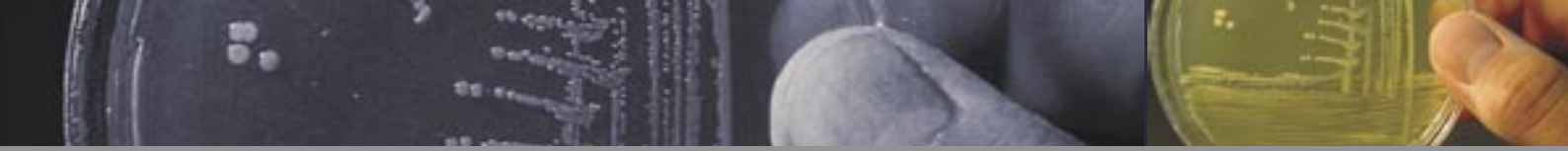
Die vorstehenden Finanzangaben sind Gegenstand einer Prognosedarstellung unter Ziffer 8.2 des Verkaufsprospekts vom 20.12.2005, die hinsichtlich des Geschäftsjahres 2005 somit gegenstandslos ist. Die in den Prognosen angenommenen Geschäftszahlen wurden im Jahre 2005 bis auf geringfügige Abweichungen erreicht.

Laufende Informationen zu der Investition der Emittentin bei der Ident Technology AG sowie zum Verlauf des Beteiligungserwerbs finden sich auf der Website der Emittentin unter [www.mig-fonds.de](http://www.mig-fonds.de). An dieser Stelle wird zudem der vorliegende Nachtrag veröffentlicht.

München, den 13.10.2006

MIG Verwaltungs AG  
MIG AG & Co. Fonds 3 KG





Nachtrag Nr. 04 nach § 11 Verkaufsprospektgesetz der MIG AG & Co. Fonds 3 KG vom 18.12.2006 zum bereits veröffentlichten Verkaufsprospekt vom 20.12.2005, einschließlich der bereits veröffentlichten Nachträge Nr. 01 vom 31.03.2006, Nr. 02 vom 23.06.2006 und Nr. 03 vom 13.10.2006, betreffend die Emission von Kommanditanteilen an der MIG AG & Co. Fonds 3 KG

Die MIG Verwaltungs AG und die MIG AG & Co. Fonds 3 KG (diese fortan: „Emittentin), Ismaninger Str. 102, D-81675 München, geben folgende, zum 18.12.2006 eingetretene Veränderungen im Hinblick auf den bereits veröffentlichten Verkaufsprospekt der Emittentin vom 20.12.2005 bekannt:

**B·R·A·I·N**

Biotechnology Research And Information Network  
Aktiengesellschaft

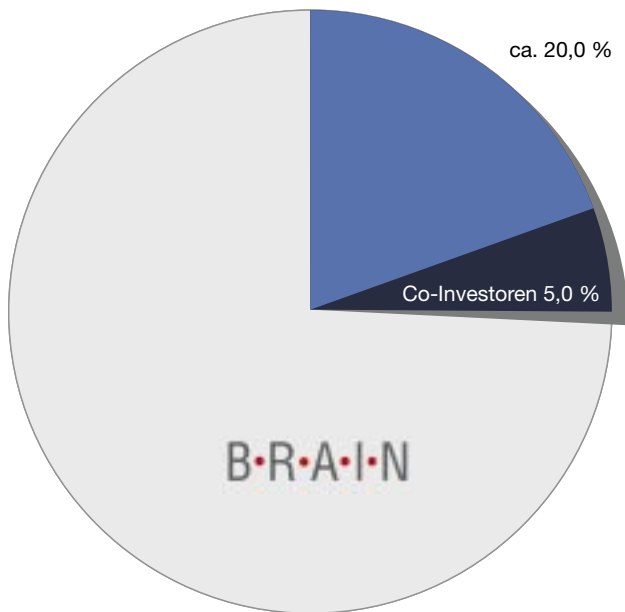
### 1. Investition in eine Beteiligung an der B.R.A.I.N Biotechnology Research And Information Network AG

Die Emittentin hat sich aufgrund Beteiligungsvertrags verpflichtet, im Wege einer Barkapitalerhöhung geschaffene, neue Aktien der B.R.A.I.N Biotechnology Research And Information Network AG (fortan: „BRAIN AG“) zu erwerben. Bei der BRAIN AG handelt es sich um eine Aktiengesellschaft deutschen Rechts mit Sitz in Zwingenberg an der Bergstraße, eingetragen im Handelsregister des AG Darmstadt

unter HRB 24758. Gegenstand der Gesellschaft ist im Wesentlichen die Erbringung von Forschungs- und Entwicklungsdienstleistungen auf dem Gebiet der Biotechnologie, der Erwerb und die Veräußerung von Lizenzen, der Betrieb und Ausbau von Forschungs- und Entwicklungslaboratorien, die Entwicklung unternehmenseigener Immobilien zu einem Technology-Campus einschließlich der Vornahme von Investitionen in unternehmenseigene Immobilien und Betriebsanlagen sowie die Erbringung von Beratungsleistungen und die Herstellung biologischer Produkte. Die BRAIN AG ist als forschendes und entwickelndes Unternehmen im Bereich der Enzyme, Wirkstoffe und technischen Proteine tätig. Die innovative EvoSolution® Technologieplattform erschließt die biochemische und katalytische Vielfalt mikrobieller und pflanzlicher Biodiversitäten mit modernen Methoden der Molekularbiologie. Das Unternehmen verfügt über ein umfangreiches Bioarchiv mit über 120 Mio. Genen einzigartiger und nicht kultivierter Mikroorganismen. Unter Nutzung dieser Ressource identifiziert die BRAIN AG neue Enzyme für die Chemieindustrie und Life Science-Branche sowie neue bioaktive Substanzen und Entwicklungskandidaten für den Pharma- und Kosmetikmarkt und erarbeitet die Grundlagen zu deren industriellem Einsatz. Das 1993 in Darmstadt gegründete Unternehmen beschäftigt zurzeit 50 Mitarbeiter. Weitere Informationen zur BRAIN AG finden sich unter [www.brain-biotech.de](http://www.brain-biotech.de).



**Grafische Darstellung des Beteiligungsverhältnisses der Emittentin (bei Vollzeichnung)**



Die BRAIN AG hat gegenwärtig ein Grundkapital in Höhe von € 160.000,00, eingeteilt in 160.000 Namensaktien im Nennbetrag von je € 1,00. Im Zuge mehrerer Kapitalerhöhungsschritte soll dieses Grundkapital auf bis zu € 213.333,00 erhöht werden. Die Emittentin ist aufgrund Beteiligungsvertrags berechtigt und verpflichtet, im Zuge von vier Ka-

pitalerhöhungsschritten zunächst bis zu insgesamt 44.444 neue Aktien der BRAIN AG zu zeichnen und zu übernehmen. Im Zuge einer für die BRAIN AG optional gestalteten fünften Kapitalerhöhungsrunde können ggf. bis zu weitere 8.889 neue Aktien der BRAIN AG von der Emittentin gezeichnet und übernommen werden. Insgesamt entspricht dies einer Beteiligung der Emittentin in Höhe von bis zu rund 25 % am erhöhten Grundkapital der BRAIN AG, wobei mit Zustimmung der Emittentin ggf. anstelle der Emittentin Teile einzelner Kapitalerhöhungstranchen auch von Co-Investoren übernommen werden können. Die einzelnen Kapitalerhöhungsschritte finden im Zeitraum 18.12.2006 – 31.03.2008 statt. Die neuen Aktien werden zum Ausgabebetrag von je € 1,00 ausgegeben. Die Emittentin hat schuldrechtliche Zuzahlungen in die Kapitalrücklage der Gesellschaft in Höhe von insgesamt bis zu € 12.306.667,00 zu leisten. Insgesamt wird die Emittentin für die bis zu 53.333 neuen Aktien mithin einen Gesamtbetrag in Höhe von bis zu € 12,36 Mio. aufwenden. Die Emittentin zahlt die Ausgabebeträge und die schuldrechtlichen Zuzahlungen aus dem Gesellschaftskapital; eine Fremdfinanzierung ist nicht vorgesehen. Im Zusammenhang mit der Beteiligung sind darüber hinaus Beratungskosten in Höhe von rund T€ 50 angefallen.

**Gesamtkosten der Beteiligung an der BRAIN AG**

	Dez 06/Jan 07	Mai/Juni 07	Aug/Sept 07	Nov/Dez 07	März/April 08	Gesamt
Anschaffungskosten in € Mio.	2,575	2,575	2,575	2,575	2,06	12,36
Sonstige Kosten	T€ 50*					

\*gerundet



Die Prospektverantwortlichen, die Gründungsgesellschafter, die Mitglieder der Geschäftsführung der Emittentin, die Treuhandkommanditistin sowie sonstige Personen, die das Beteiligungsangebot wesentlich beeinflusst haben, waren und sind weder Inhaber der BRAIN AG oder wesentlicher Teile der Gesellschaft, noch steht diesen Personen aus anderen Gründen eine Berechtigung am Anlageobjekt zu. Durch die vorbezeichneten Personen wurden oder werden keine Leistungen oder Lieferungen in Bezug auf das Anlageobjekt erbracht. Bei der Emittentin ist bisher kein Beirat gebildet, so dass für Beiratsmitglieder keine betreffenden Angaben gemacht werden können.

In Vorbereitung der Beteiligung der Emittentin an der BRAIN AG wurde ein Gutachten des Physikers und Chemikers Dr. Jürgen H. Simmerer, Analyse & Innovative Management Consulting, Linz, Österreich vom 01.12.2006 zum Unternehmenswert der BRAIN AG eingeholt. Der Gutachter kam zusammenfassend zu dem Ergebnis, dass sich für die BRAIN AG zum Bewertungsstichtag 01.12.2006 ein Unternehmenswert im arithmetischen Mittel von € 38 Mio. pre-money ergab. Ein weiteres Bewertungsgutachten von Herrn Richard Huth, Epidos Consulting AG, St. Gallen, Schweiz vom 11.12.2006 kommt zusammenfassend zu dem Ergebnis, dass der Unternehmenswert der BRAIN AG zum Bewertungsstichtag 11.12.2006 bei mehr als € 38 Mio. pre-money liegt. Weitere Bewertungsgutachten liegen nicht vor.

Die Aktien, die die Emittentin an der BRAIN AG erwirbt sind nicht dinglich belastet. Die Verwendungsmöglichkeit der zu erwerbenden Aktien ist durch den Beteiligungsvertrag insofern beschränkt, als die Emittentin verpflichtet ist, ihre Aktien an der BRAIN AG vor einer Veräußerung an einen Dritten zunächst den übrigen Aktionären zum Erwerb anzubieten („Andienungspflicht“). Der Beteiligungsvertrag sieht

ferner ein Mitveräußerungsrecht vor. Dieses Recht bietet der Emittentin Vorteile, kann bei der Veräußerung eigener Aktien jedoch auch zu einer Beschränkung durch die Mitveräußerungsrechte der anderen Aktionäre führen. Die Emittentin ist aufgrund Beteiligungsvertrags schließlich verpflichtet, ihre Aktien nach Ablauf von 8 Jahren ab dem Zeitpunkt des Wirksamwerdens des Beteiligungsvertrags auf Aufforderung von Altaktionären, die einzeln oder gemeinsam mindestens 50 % aller Aktien der Gesellschaft halten, oder auf Aufforderung sämtlicher Mitglieder des Vorstands der BRAIN AG, bei Überschreiten festgelegter Schwellenwerte für die Gegenleistung zu veräußern („Mitveräußerungspflicht“). Eine Übertragung von Aktien der BRAIN AG an einen Wettbewerber, Auftraggeber oder Lizenznehmer der Gesellschaft oder ein mit einem solchen im Sinne der §§ 15 ff. AktG verbundenes Unternehmen bedürfen in jedem Fall der Zustimmung von Aktionären, die einzeln oder gemeinsam eine Beteiligung von mehr als 50 % des Grundkapitals der Gesellschaft halten. Der Zustimmungsvorbehalt gilt jedoch nicht für Aktienveräußerungen in Folge der Ausübung der Andienungs- und Mitverkaufsrechte bzw. in Folge der Ausübung der Mitveräußerungspflicht. Darüberhinaus bedürfen Aktienveräußerungen laut Satzung der Zustimmung des Aufsichtsrats der BRAIN AG, die jedoch nur verweigert werden darf, wenn durch die Veräußerung etwaige, der Gesellschaft bekanntgegebene schuldrechtliche Verfügungsbeschränkungen verletzt würden, oder sofern die Veräußerung an einen Wettbewerber, Auftraggeber oder Lizenznehmer der Gesellschaft erfolgen soll.

Laufende Informationen zu den Investitionen der Emittentin bei der BRAIN AG sowie zum Verlauf des Beteiligungserwerbs finden sich auf der Website der Emittentin unter [www.mig-fonds.de](http://www.mig-fonds.de). An dieser Stelle wird zudem auszugsweise der vorliegende Nachtrag veröffentlicht.



## 2. Investition in eine Beteiligung an der etkon AG

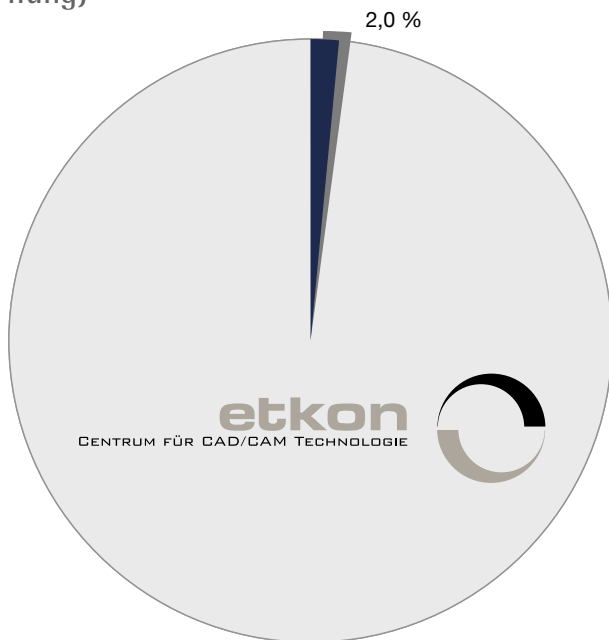
Die Emittentin hat aufgrund Zeichnungserklärung vom 18.12.2006 insgesamt 6.514 neue Namensstückaktien der etkon Centrum für dentale CAD/CAM-Technologie AG mit Sitz in Gräfelfing, eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts München unter HRB 138360 (fortan: „etkon AG“) übernommen. Diese neuen Aktien waren seitens der etkon AG im Rahmen einer Barkapitalerhöhung unter Ausnutzung des genehmigten Kapitals 2005/I der etkon AG angeboten worden. Die etkon AG hat die Zeichnung am 18.12.2005 angenommen. Die etkon AG beschäftigt sich mit der Entwicklung, Herstellung und dem Vertrieb von kombinierten Scan- und Frässystemen, dazugehöriger Software sowie sonstigen Geräten für die Dentalmedizin. Gegenstand der etkon AG ist ferner die industrielle Herstellung von zahntechnischen Halbfertigerzeugnissen.

Die etkon-Produkte werden zwischenzeitlich über die etkon international GmbH, eine 100 %ige Tochtergesellschaft der etkon AG, unter anderem auch in Italien, den Benelux-Staaten, Frankreich, Spanien, Schweden und den USA vertrieben. Weitere Informationen zur etkon AG finden sich unter [www.etkon.de](http://www.etkon.de).

Die etkon AG hat gegenwärtig ein Grundkapital in Höhe von € 311.000,00, das im Zuge der Kapitalerhöhung, an der sich die Emittentin beteiligt hat, auf € 326.000,00, eingeteilt in 326.000 auf den Namen lautende Stückaktien, erhöht wird. Die Emittentin wird am erhöhten Grundkapital aufgrund der 6.514 übernommenen Stückaktien einen Anteil von zunächst rund 2 % halten. Der Ausgabebetrag der von der Emittentin gezeichneten Aktien der etkon AG betrug € 45,00 je Aktie. Die Emittentin hat die neuen Aktien daher zu einem gesamten Ausgabebetrag in Höhe von € 293.130,00 übernommen. Die Emittentin bezahlt den Ausgabebetrag aus dem Gesellschaftskapital; eine Fremdfinanzierung ist nicht vorgesehen. Der gesamte Ausgabebetrag ist zur Zahlung fällig. Im Zusammenhang mit dem Aktienerwerb sind darüber hinaus Beratungskosten in Höhe von rund T€ 2 angefallen.

Die Prospektverantwortlichen, die Gründungsgesellschafter, die Mitglieder der Geschäftsführung der Emittentin, die Treuhandkommanditistin sowie sonstige Personen, die das Beteiligungsangebot wesentlich beeinflusst haben, waren und sind weder Inhaber der etkon AG oder wesentlicher Teile der Gesellschaft, noch steht diesen Personen aus anderen Gründen eine Berechtigung am Anlageobjekt zu. Durch die vorbezeichneten Personen wurden oder werden keine nicht nur geringfügigen Leistungen oder Lieferungen in Bezug auf das Anlageobjekt erbracht. Bei der Emittentin ist bisher kein Beirat gebildet, so dass für Beiratsmitglieder keine betreffenden Angaben gemacht werden können.

Grafische Darstellung des Beteiligungsverhältnisses der Emittentin (bei Vollzeichnung)



Da der Geschäftsleitung ein Gutachten von Ernst & Young vom 19.07.2005 mit einer Unternehmensbewertung von rund € 13,5 Mio vorliegt, wurde auf die Einholung eines erneuten Bewertungsgutachtens angesichts der sehr guten Geschäftsentwicklung der etkon AG seit Gutachtenerstellung in Vorbereitung auf die Beteiligung verzichtet.

Die Aktien, die die Emittentin an der etkon AG erwirbt, sind nicht dinglich belastet. Die Verwendungsmöglichkeiten der zu erwerbenden Namensstückaktien sind durch die Gesellschaftssatzung und durch eine Poolvereinbarung vom 08.08.2005, der die Emittentin im Zuge ihrer Beteiligung beigetreten ist, wie folgt

beschränkt: (1) Gemäß § 5 Abs. 3 der Satzung der etkon AG dürfen Aktien nur mit Zustimmung des Aufsichtsrats an einen Wettbewerber der Gesellschaft übertragen werden. (2) Laut Poolvereinbarung ist die Emittentin (mit Ausnahmen) verpflichtet, ihre Aktien an der etkon AG vor einer Veräußerung an einen Dritten zunächst den Poolbeteiligten zum Erwerb anzubieten („Andienungspflicht“). (3) Die Poolvereinbarung sieht ferner ein Mitveräußerungsrecht vor. Dieses Recht bietet der Emittentin Vorteile, kann bei der Veräußerung eigener Aktien jedoch auch zu einer Beschränkung durch die Mitveräußerungsrechte der anderen Poolbeteiligten führen. (4) Die Emittentin ist aufgrund der Poolvereinbarung schließlich verpflichtet, ihre Aktien an der etkon AG zusammen mit den weiteren Poolbeteiligten an einen Dritten zu veräußern, wenn der Dritte bereit ist, bei der Bemessung des Kaufpreises für die beabsichtigte Veräußerung einen festgelegten Mindestunternehmenswert der etkon AG zu akzeptieren („Mitveräußerungspflicht“).

Laufende Informationen zu der Investition der Emittentin der etkon AG sowie zum Verlauf des Beteiligungserwerbs finden sich auf der Website der Emittentin unter [www.mig-fonds.de](http://www.mig-fonds.de). An dieser Stelle wird zudem auf den vorliegenden Nachtrag hingewiesen und ein Auszug aus diesem veröffentlicht.



### 3. Vertriebstätigkeit

Aufgrund des erfolgreichen Vertriebs von Kommanditeilen an der Emittentin in Österreich, hat sich die Geschäftsleitung der Emittentin entschlossen, den Anteil der in Österreich vertriebenen Kommanditeile an der Emittentin auf rund 25 % zu erhöhen.

München, den 18.12.2006

MIG Verwaltungs AG  
MIG AG & Co. Fonds 3 KG



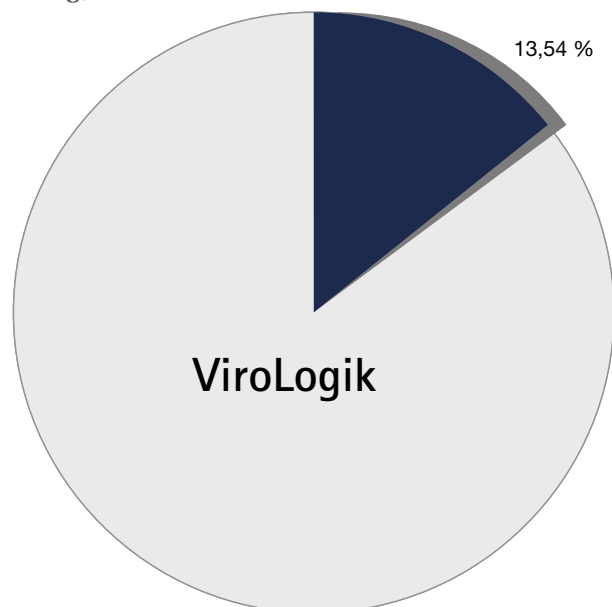
Nachtrag Nr. 05 nach § 11 Verkaufsprospektgesetz der MIG AG & Co. Fonds 3 KG vom 13.02.2007 zum bereits veröffentlichten Verkaufsprospekt vom 20.12.2005, einschließlich der bereits veröffentlichten Nachträge Nr. 01 vom 31.03.2006, Nr. 02 vom 23.06.2006, Nr. 03 vom 13.10.2006 und Nr. 04 vom 18.12.2006 betreffend die Emission von Kommanditanteilen an der MIG AG & Co. Fonds 3 KG

Die MIG Verwaltungs AG und die MIG AG & Co. Fonds 3 KG (diese fortan: „Emittentin“), Ismaninger Str. 102, D-81675 München, geben folgende, zum 13.02.2007 eingetretenen Veränderungen im Hinblick auf den bereits veröffentlichten Verkaufsprospekt der Emittentin vom 20.12.2005 bekannt:

Die Emittentin hat sich aufgrund Beteiligungsvertrags verpflichtet, einen im Rahmen einer Barkapitalerhöhung neu geschaffenen Geschäftsanteil der Virologik GmbH, eingetragen im Handelsregister des AG Fürth unter HRB 10621 (diese fortan: „Gesellschaft“) zu erwerben. Bei der Virologik GmbH handelt es sich um eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung mit Sitz in Erlangen. Gegenstand der Gesellschaft ist die Entwicklung, Testung und Vermarktung von neuen Medikamenten und Therapieformen, welche die Wechselwirkung von zellulären und viralen Faktoren beeinflussen und somit für die Behandlung von Infektionen mit humanpathogenen Viren zur Anwendung kommen, welche aufgrund ihrer hohen Mutationsfrequenz zu Resistenzen gegenüber den klassischen, gegen das Virus gerichteten Therapieformen neigen [insbesondere Humane Immundefizienzviren (HIV) Influenza A Viren (IAV) und Hepatitis C und B Viren (HB/CV)].

Die Emittentin ist aufgrund Beteiligungsvertrags berechtigt und verpflichtet, einen neu geschaffenen Geschäftsanteil der Gesellschaft zu nominal € 5.350,00 zu zeichnen und zu übernehmen. Dies entspricht einem Anteil von 13,54 % am erhöhten Stammkapital der Gesellschaft von € 39.500,00. Der Geschäftsanteil wird zum Nominalbetrag ausgegeben. Die Emittentin hat eine schuldrechtliche Zuzahlung in Höhe von insgesamt € 1.294.650,00 in zusammen vier (zwei davon im Feb. 07), von vereinbarten Milestones abhängigen Tranchen zu erbringen. Neben der Emittentin beteiligen sich mit der S-Refit AG, Regensburg und der medtech Capital Fonds GmbH, Erlangen zwei weitere Finanzinvestoren an dieser Beteiligungsrunde.

Grafische Darstellung des Beteiligungsverhältnisses der Emittentin (bei Vollzeichnung)



Die Emittentin bezahlt den Ausgabebetrag und die schuldrechtliche Zuzahlung aus dem Gesellschaftskapital; eine Fremdfinanzierung ist nicht vorgesehen. Im Zusammenhang mit der Beteiligung sind darüber hinaus Beratungskosten in Höhe von rund € 15.000,00 angefallen.



## Gesamtkosten der Beteiligung der Emittentin an der Virologik GmbH:

	Feb. 07	Juli 07	Sept. 07	Gesamt
Anschaffungskosten in T€	716,67	250	333,33	1.300
Sonstige Kosten in T€	15*			

\*gerundet

Die Prospektverantwortlichen, die Gründungsgesellschafter, die Mitglieder der Geschäftsführung der Emittentin, die Treuhandkommanditistin sowie sonstige Personen, die das Beteiligungsangebot wesentlich beeinflusst haben, waren und sind weder Inhaber der Virologik GmbH oder wesentlicher Teile der Gesellschaft, noch steht diesen Personen aus anderen Gründen eine Berechtigung am Anlageobjekt zu. Durch die vorbezeichneten Personen wurden oder werden keine nicht nur geringfügigen Leistungen oder Lieferungen in Bezug auf das Anlageobjekt erbracht. Bei der Emittentin ist bisher kein Beirat gebildet, so dass für Beiratsmitglieder keine betreffenden Angaben gemacht werden können.

In Vorbereitung der Beteiligung der Emittentin an der Virologik GmbH wurde ein von Dr. Matthias Kromayer (tavia consulting GmbH) erstelltes Gutachten (30. Januar 2006) zum Unternehmenswert der Virologik GmbH eingeholt. Der vom Gutachter errechnete Unternehmenswert der Virologik GmbH liegt deutlich über dem Wert, der die Bemessungsgrundlage für die Beteiligung der Emittentin bildete. Weitere Bewertungsgutachten wurden nicht erstellt bzw. eingeholt.

Der Geschäftsanteil, den die Emittentin an der Virologik GmbH erwirbt, ist nicht dinglich belastet. Die Verwendungsmöglichkeit des Geschäftsanteils ist durch den Gesellschaftsvertrag und durch den Beteiligungsvertrag insofern beschränkt, als die Emittentin (mit Ausnahmen) verpflichtet ist, ihren neuen Geschäftsanteil an der Virologik GmbH vor einer

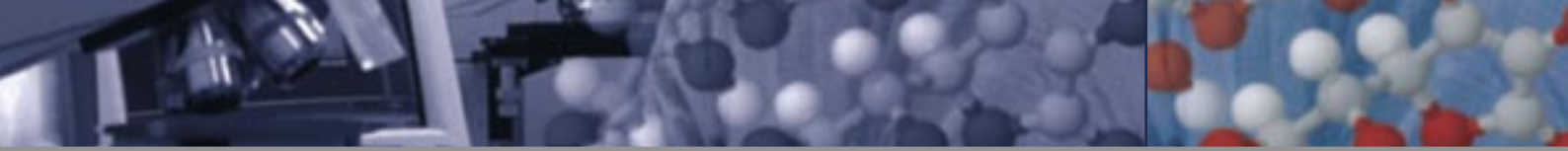
Veräußerung an einen Dritten zunächst den übrigen Gesellschaftern zum Erwerb anzubieten („Andienungspflicht“) und diesen zusammen mit den Geschäftsanteilen der weiteren Gesellschafter an einen Dritten zu veräußern, wenn der Dritte bereit ist, einen Gesamtaufpreis, der bestimmte im Beteiligungsvertrag festgelegte Schwellenwerte überschreitet, zu bezahlen („Mitveräußerungspflicht“).

Laufende Informationen zur Investition der Emittentin bei der Virologik GmbH sowie zum Verlauf des Beteiligungserwerbs finden sich auf der Website der MIG Verwaltungs AG unter [www.mig-fonds.de](http://www.mig-fonds.de). An dieser Stelle wird zudem auf den vorliegenden Nachtrag hingewiesen und ein Auszug aus diesem veröffentlicht.

München, den 13.02.2007

MIG Verwaltungs AG  
MIG AG & Co. Fonds 3 KG





Nachtrag Nr. 06 nach § 11 Verkaufsprospektgesetz der MIG AG & Co. Fonds 3 KG vom 12.04.2007 zum bereits veröffentlichten Verkaufsprospekt vom 20.12.2005, einschließlich der bereits veröffentlichten Nachträge Nr. 01 vom 31.03.2006, Nr. 02 vom 23.06.2006, Nr. 03 vom 13.10.2006, Nr. 04 vom 18.12.2006 und Nr. 05 vom 13.02.2007, betreffend die Emission von Kommanditanteilen an der MIG AG & Co. Fonds 3 KG

Die MIG Verwaltungs AG und die MIG AG & Co. Fonds 3 KG (diese fortan: „Emittentin“), Ismaninger Straße 102, D-81675 München, geben folgende, zum 12.04.2007 eingetretene Veränderung im Hinblick auf den bereits veröffentlichten Verkaufsprospekt der Emittentin vom 20.12.2005 bekannt:



### Investition in eine Beteiligung an der GANYMED Pharmaceutical AG

Die Emittentin hat sich aufgrund Beteiligungsvertrags vom 12.04.2007 verpflichtet, mittels Kapitalerhöhungen geschaffene, neue Aktien der GANYMED Pharmaceuticals AG (fortan: „GANYMED AG“) zu erwerben. Bei der GANYMED AG handelt es sich um eine Aktiengesellschaft deutschen Rechts mit Sitz in Mainz, eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Mainz unter HRB 7897. Gegenstand der Gesellschaft ist im Wesentlichen die Entwicklung, die Zulassung und der Vertrieb (über pharmazeutischen Großhandel) von Medikamenten gegen Krebserkrankungen. Grundlage der Medikamentenentwicklung bildet bei der GANYMED AG dabei die Erforschung

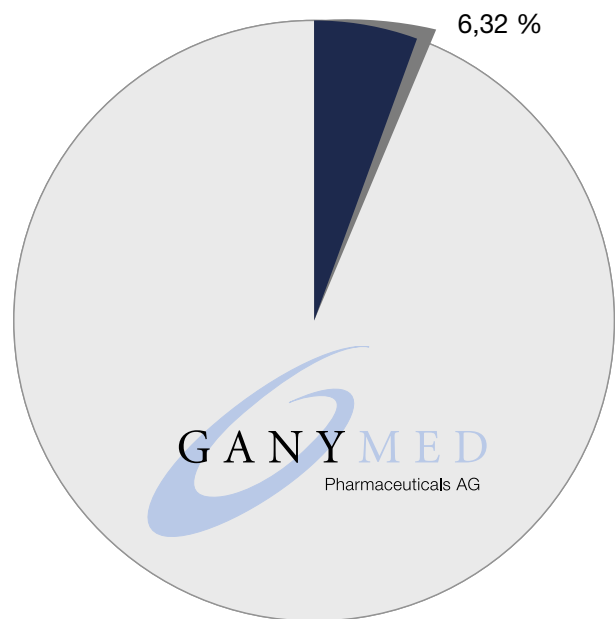
von Antigenen und die Entwicklung von Immun-Therapeutica und -diagnostica. Es ist wesentliche Zielsetzung der Medikamentenentwicklung, dass durch die angestrebte Immuntherapie gesundes Gewebe der Patienten nicht angegriffen wird. Die GANYMED AG strebt eine Marktzulassung für das erste von ihr entwickelte Medikament bis zu dem Jahr 2011 an. Die GANYMED AG wurde im Oktober 2001 in Mainz als Technologie spin out der Universitäten Mainz und Zürich gegründet. An der Gesellschaft sind gegenwärtig bereits eine Reihe von nationalen und internationalen Finanzinvestoren sowie Beteiligungsgesellschaften des Landes Rheinland-Pfalz beteiligt. Weitere Informationen zur GANYMED AG finden sich unter [www.ganymed-pharmaceuticals.com](http://www.ganymed-pharmaceuticals.com).

Die GANYMED AG hat gegenwärtig ein Grundkapital von € 258.441,00, eingeteilt in 258.441 Namensstückaktien. Im Zuge der gegenwärtigen Kapitalerhöhungsrunde, an der sich die Emittentin beteiligt, soll das Grundkapital der GANYMED AG in 4 Kapitalerhöhungsschritten um bis zu € 288.313,00, eingeteilt in ebenso viele neue Namensstückaktien, erhöht werden. Die ersten drei Kapitalerhöhungsschritte über insgesamt € 259.485,00 sind gegenüber der Emittentin und den Finanzinvestoren verpflichtend, die vierte Kapitalerhöhungstranche über € 28.828,00 ist für die GANYMED AG fakultativ. Die Emittentin hat sich im Beteiligungsvertrag verpflichtet, demnach (bei Durchführung aller vier Kapitalerhöhungsschritte) bis zu 42.713 Aktien der GANYMED AG zu erwerben. Die Emittentin wird somit nach Durchführung aller vier Kapitalerhöhungsschritte mit rund 7,81 % der Aktien an der GANYMED AG beteiligt sein. Sofern verschiedene, von der Gesellschaft für Mitarbeiter in Schlüsselpositionen ausgegebene Wandelschuldverschreibungen vollständig in Anspruch genommen werden, kann sich der Beteiligungsumfang, bei vollständiger Durchführung der vier Kapitalerhöhungen, auf rund 6,32 % der Aktien der GANYMED AG reduzieren.



Die drei ersten Kapitalerhöhungsschritte finden im Zeitraum April 2007 bis längstens Januar 2009 statt. Im ersten Kapitalerhöhungsschritt erwirbt die Gesellschaft 13.934 Aktien, im zweiten und dritten Kapitalerhöhungsschritt insgesamt bis zu 24.508 Aktien. Im vierten, fakultativen Kapitalerhöhungsschritt können bis zu weitere 4.271 Aktien der Gesellschaft erworben werden. Der Ausgabebetrag je neuer Aktie beträgt jeweils € 117,06, der für alle Investoren der gegenwärtigen Finanzierungsrunde gleich gilt. Der GANYMED AG sollen im Zuge der jetzigen Finanzierungsrunde also insgesamt bis zu rund € 33,75 Mio. durch die Emittentin und die weiteren Investoren zufließen. Der Investitionsbetrag der Emittentin beträgt bei vollständiger Durchführung der vorgenannten Finanzierungsrunde rund € 5,0 Mio. Die Emittentin zahlt die Ausgabebeträge vollständig aus dem Gesellschaftskapital; eine Fremdfinanzierung ist nicht vorgesehen. Im Zusammenhang mit der Beteiligung sind darüber hinaus Beratungskosten in Höhe von rund T€ 35 angefallen.

Grafische Darstellung des Beteiligungsverhältnisses der Emittentin (bei vollständiger Durchführung der gegenwärtigen Finanzierungsrunde und kompletter Inanspruchnahme aller Wandelschuldverschreibungen)



#### Gesamtkosten der Beteiligung an der GANYMED AG

	Mai 07	Jan. 08 bis Feb. 09	April 09 bis April 10	Gesamt
Anschaffungskosten in € Mio.*	1,63	2,87	0,5	5,0
Sonstige Kosten in T€*	35			

\* Beträge jeweils gerundet



Die Prospektverantwortlichen, die Gründungsgesellschafter, die Mitglieder der Geschäftsführung der Emittentin, die Treuhandkommanditistin sowie sonstige Personen, die das Beteiligungsangebot wesentlich beeinflusst haben, waren und sind weder Inhaber der GANYMED AG oder wesentlicher Teile der Gesellschaft, noch steht diesen Personen aus anderen Gründen eine Berechtigung am Anlageobjekt zu. Durch die vorbezeichneten Personen wurden oder werden keine Leistungen oder Lieferungen in Bezug auf das Anlageobjekt erbracht. Bei der Emittentin ist bisher kein Beirat gebildet, so dass für Beiratsmitglieder keine betreffenden Angaben gemacht werden können.

In Vorbereitung der Beteiligung der Emittentin an der GANYMED AG wurde ein von Dr. Matthias Kromayer (tavia consulting GmbH) erstelltes Gutachten vom 4. April 2007 zum Unternehmenswert der GANYMED AG eingeholt. Der vom Gutachter errechnete Unternehmenswert der GANYMED AG liegt deutlich über dem Wert, der die Bemessungsgrundlage für die Beteiligung der Emittentin bildete. Weitere Bewertungsgutachten wurden nicht erstellt bzw. eingeholt.

Die Aktien, die die Emittentin an der GANYMED AG erwirbt, sind nicht dinglich belastet. Die Verwendungsmöglichkeit der zu erwerbenden Aktien ist durch den Beteiligungsvertrag, eine ebenfalls am 12.04.2007 abgeschlossene Aktionärsvereinbarung sowie durch die Satzung der GANYMED AG insofern beschränkt, als die Emittentin verpflichtet ist, ihre Aktien an der GANYMED AG vor einer Veräußerun-

gen an einen Dritten zunächst den übrigen Aktionären zum Erwerb anzubieten (Andienungspflicht). Die Aktionärsvereinbarung sieht ferner ein Mitveräußerungsrecht vor. Dieses bietet der Emittentin Vorteile, kann bei der Veräußerung eigener Aktien doch auch zu einer Beschränkung durch die Mitveräußerungsrechte der anderen Aktionäre führen. Die Emittentin ist aufgrund der Aktionärsvereinbarung schließlich verpflichtet, ihre Aktien bei Beschlussfassung aller Aktionäre mit einer Zwei/Drei-Mehrheit zusammen mit den anderen Aktionären an einen Dritten zu veräußern (Mitveräußerungspflicht). Jede Veräußerung von Aktien der GANYMED AG bedarf der Zustimmung des Aufsichtsrats, wobei die Zustimmung satzungsgemäß nur verweigert werden kann, wenn der übertragungswillige Aktionär der der Gesellschaft bekannt gegebenen Vorerwerbs-, Mitveräußerungs-, Mitnahme- oder sonstigen schuldrechtlichen Verfügungsbeschränkungen nicht beachtet hat.

Laufende Informationen zu der Investition der Emittentin bei der GANYMED AG sowie zum Verlauf des Beteiligungserwerbs finden sich auf der Website der Emittentin unter [www.mig-fonds.de](http://www.mig-fonds.de). An dieser Stelle wird zudem auszugsweise der vorliegende Nachtrag veröffentlicht.

München, den 12.04.2007

MIG Verwaltungs AG  
MIG AG & Co. Fonds 3 KG



Nachtrag Nr. 07 nach § 11 Verkaufsprospektgesetz der MIG AG & Co. Fonds 3 KG vom 06.06.2007 zum bereits veröffentlichten Verkaufsprospekt vom 20.12.2005, einschließlich der bereits veröffentlichten Nachträge Nr. 01 vom 31.03.2006, Nr. 02 vom 23.06.2006, Nr. 03 vom 13.10.2006, Nr. 04 vom 18.12.2006, Nr. 05 vom 13.02.2007 und Nr. 06 vom 12.04.2007, betreffend die Emission von Kommanditanteilen an der MIG AG & Co. Fonds 3 KG

Die MIG Verwaltungs AG und die MIG AG & Co. Fonds 3 KG (diese fortan: „Emittentin“), Ismaninger Str. 102, D-81675 München, geben folgende, zum 04.06.2007 eingetretenen Veränderungen im Hinblick auf den bereits veröffentlichten Verkaufsprospekt der Emittentin vom 20.12.2005 bekannt:

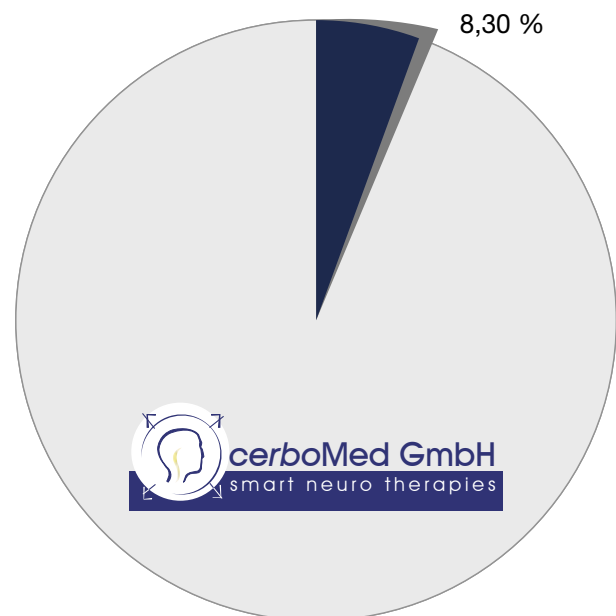


#### Investition in eine Beteiligung an der cerboMed GmbH

Die Emittentin hat sich aufgrund Beteiligungsvertrags verpflichtet, einen im Rahmen einer Barkapitalerhöhung neu geschaffenen Geschäftsanteil der cerboMed GmbH, eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Fürth unter HRB 10429 (diese fortan: „Gesellschaft“) zu erwerben. Bei der cerboMed GmbH handelt es sich um eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung mit Sitz in Erlangen. Gegenstand der Gesellschaft ist die Entwicklung und der Vertrieb einer Ohrelektrode zur transkutanen Vagusnervstimulation sowie sämtliche damit zusammenhängende und den Gesellschaftszweck fördernde Geschäfte.

Die Emittentin ist aufgrund Beteiligungsvertrags berechtigt und verpflichtet, einen neu geschaffenen Geschäftsanteil der Gesellschaft zu nominal € 3.000,00 zu zeichnen und zu übernehmen. Dies entspricht einem Anteil von 8,30 % am erhöhten Stammkapital der Gesellschaft von € 36.150,00. Der Geschäftsanteil wird zum Nominalbetrag ausgegeben. Die Emittentin hat eine schuldrechtliche Zuzahlung in Höhe von insgesamt € 497.000,00 zu erbringen. Neben der Emittentin beteiligen sich mit der S-Refit AG, Regensburg, der medTECH Capital Fonds GmbH, Erlangen, sowie der GC Global Chance Fund GmbH & Co. KG, Landshut, drei weitere Finanzinvestoren an dieser Beteiligungsrunde.

#### Grafische Darstellung der Beteiligungsverhältnisse der Emittentin (bei Vollzeichnung)



Die Emittentin bezahlt den Ausgabebetrag und die schuldrechtliche Zuzahlung aus dem Gesellschaftskapital; eine Fremdfinanzierung ist nicht vorgesehen. Im Zusammenhang mit der Beteiligung sind darüber hinaus Beratungskosten in Höhe von rund € 30.000 angefallen.

### Gesamtkosten der Beteiligung an der cerboMed GmbH

	April/ Mai 07
Anschaffungskosten in T€.*	500
Sonstige Kosten in T€*	30

\* Beträge jeweils gerundet

Die Prospektverantwortlichen, die Gründungsgesellschafter, die Mitglieder der Geschäftsführung der Emittentin, die Treuhandkommanditistin sowie sonstige Personen, die das Beteiligungsangebot wesentlich beeinflusst haben, waren und sind weder Inhaber der cerboMed GmbH oder wesentlicher Teile der Gesellschaft, noch steht diesen Personen aus anderen Gründen eine Berechtigung am Anlageobjekt zu. Durch die vorbezeichneten Personen wurden oder werden keine nicht nur geringfügigen Leistungen oder Lieferungen in Bezug auf das Anlageobjekt erbracht. Bei der Emittentin ist bisher kein Beirat gebildet, so dass für Beiratsmitglieder keine betreffenden Angaben gemacht werden können.

In Vorbereitung der Beteiligung der Emittentin an der cerboMed GmbH wurde ein von Dr. Matthias Kromayer (tavia consulting GmbH) erstelltes Gutachten (24.05.2007) zum Unternehmenswert der cerboMed GmbH eingeholt. Der vom Gutachter errechnete Unternehmenswert der cerboMed GmbH liegt deutlich über dem Wert, der die Bemessungsgrundlage für die Beteiligung der Emittentin bildete. Weitere Bewertungsgutachten wurden nicht erstellt bzw. eingeholt.

Der Geschäftsanteil, den die Emittentin an der cerboMed GmbH erwirbt, ist nicht dinglich belastet. Die Verwendungsmöglichkeit des Geschäftsanteils ist durch den Gesellschaftsvertrag und durch den Beteiligungsvertrag insofern beschränkt, als die Emittentin zu einer Veräußerung ihres Geschäftsanteils bis zum 01.01.2012 der vorherigen Zustimmung der Gesellschaft aufgrund entsprechenden Gesellschafterbeschlusses bedarf, die Emittentin zudem stets verpflichtet ist, ihren neuen Geschäftsanteil an der cerboMed GmbH vor einer Veräußerung an einen Dritten zunächst den übrigen Gesellschaftern zum Erwerb anzubieten („Andienungspflicht“) sowie unter bestimmten im Gesellschaftsvertrag genannten Voraussetzungen ihren Geschäftsanteil an der cerboMed GmbH zusammen mit den weiteren Gesellschaftern an einen Dritten zu veräußern, wenn der Dritte bereit ist, einen Gesamtkaufpreis, der bestimmte im Gesellschaftsvertrag genannte Schwellenwerte überschreitet, zu bezahlen („Mitveräußerungspflicht“).

Laufende Informationen zur Investition der Emittentin bei der cerboMed GmbH sowie zum Verlauf des Beteiligungserwerbs finden sich auf der Website der MIG Verwaltungs AG unter [www.mig-fonds.de](http://www.mig-fonds.de). An dieser Stelle wird zudem auf den vorliegenden Nachtrag hingewiesen und ein Auszug aus diesem veröffentlicht.

München, den 06.06.2007

MIG Verwaltungs AG  
MIG AG & Co. Fonds 3 KG





Nachtrag Nr. 08 nach § 11 Verkaufsprospektgesetz der MIG AG & Co. Fonds 3 KG vom 04.07.2007 zum bereits veröffentlichten Verkaufsprospekt vom 20.12.2005, einschließlich der bereits veröffentlichten Nachträge Nr. 01 vom 31.03.2006, Nr. 02 vom 23.06.2006, Nr. 03 vom 13.10.2006, Nr. 04 vom 18.12.2006, Nr. 05 vom 13.02.2007, Nr. 06 vom 12.04.2007 und Nr. 07 vom 06.06.2007 betreffend die Emission von Kommanditanteilen an der MIG AG & Co. Fonds 3 KG

Die MIG Verwaltungs AG und die MIG AG & Co. Fonds 3 KG (diese fortan: „Emittentin“), Ismaninger Str. 102, D-81675 München, geben folgende, zum 04.07.2007 eingetretene Veränderungen im Hinblick auf den bereits veröffentlichten Verkaufsprospekt der Emittentin vom 20.12.2005 bekannt:

## **IDENT**TECHNOLOGY AG

### 1. Investition in eine weitere Beteiligung an der Ident Technology AG

Die Emittentin hat sich aufgrund Beteiligungsvertrags verpflichtet, im Wege einer Barkapitalerhöhung geschaffene, neue Aktien der Ident Technology AG zu erwerben. Hinsichtlich der Einzelheiten zur Ident Technology AG wird auf den bereits veröffentlichten Nachtrag Nr. 03 vom 13.10.2006 verwiesen. Die Emittentin ist aufgrund Beteiligungsvertrags berechtigt und verpflichtet, 5.040 im Wege einer Barkapitalerhöhung geschaffene Inhaberstückaktien der Ident Technologie AG (nachfolgend auch: „Beteiligungsobjekt“) zu übernehmen. Die Beteiligung der Emittentin erhöht sich damit auf 6.588 von den dann insgesamt existierenden 73.299 Stückaktien der Ident Technology AG. Dies entspricht rund 8,99 % an dem nach Durchführung der Barkapitalerhöhung

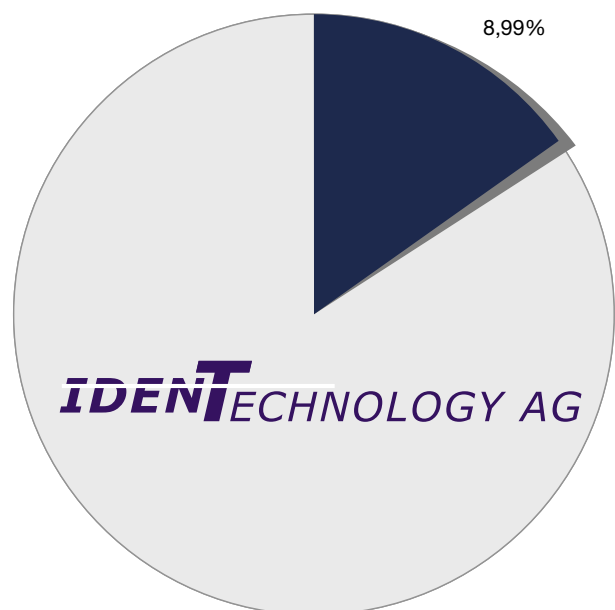
zur Beteiligung der Emittentin erhöhten Grundkapital der Ident Technology AG. Die Aktien werden jeweils zu einem Ausgabebetrag in Höhe von € 1,00 je Aktie ausgegeben. Die Emittentin hat darüber hinaus eine schuldrechtliche Zuzahlung in die Kapitalrücklage der Gesellschaft in Höhe von € 1.624.783,01 zu leisten. Die Emittentin bezahlt die Ausgabebeträge (inkl. schuldrechtliche Zuzahlungen) aus dem Gesellschaftskapital. Eine Fremdfinanzierung ist nicht vorgesehen. Im Zusammenhang mit der Beteiligung sind darüber hinaus Beratungskosten in Höhe von rund € 3.000,00 angefallen.


### Gesamtkosten der Beteiligung an der Ident Technology AG

Anschaffungskosten	€ 1.630.000,00*
Sonstige Kosten	€ 3.000,00*

\*gerundet

### Graphische Darstellung des Beteiligungsverhältnisses der Emittentin





Die Prospektverantwortlichen, die Gründungsgesellschafter, die Mitglieder der Geschäftsführung der Emittentin, die Treuhandkommanditistin sowie sonstige Personen, welche die Vermögensanlage wesentlich beeinflusst haben, waren oder sind weder Inhaber der Ident Technology AG oder wesentlicher Teile dieser Gesellschaft, noch steht diesen Personen aus anderen Gründen eine Berechtigung am Anlageobjekt zu. Durch die vorbezeichneten Personen wurden oder werden keine nicht nur geringfügigen Leistungen oder Lieferungen in Bezug auf das Anlageobjekt erbracht. Bei der Emittentin ist bisher kein Beirat gebildet, so dass für Beiratsmitglieder keine betreffenden Angaben gemacht werden können.

In Vorbereitung der Beteiligung der Emittentin an der Ident Technology AG wurden neben dem bereits existierenden Wertgutachten von Herrn Hilmar Platz, Kayenburg AG, München, vom 12.10.2006 keine weiteren Bewertungsgutachten eingeholt. Der Wertgutachter kam zusammenfassend zu dem Ergebnis, dass sich für das Anlageobjekt zum Bewertungsstichtag am 11.10.2006 ein Unternehmenswert in einer Bandbreite von € 20,18 Mio. bis € 26,20 Mio. ergab.

Die Aktien, die die Emittentin an der Ident Technology erwirbt, sind nicht dinglich belastet. Die Verwendungsmöglichkeit der zu erwerbenden Aktien ist durch die Satzung und durch den Beteiligungsvertrag insofern beschränkt, als die Emittentin verpflichtet ist, ihre Aktien an der Gesellschaft vor einer Veräußerung an einen Dritten zunächst den Aktionären, die Parteien des Beteiligungsvertrags sind, zum Erwerb anzubieten (Andienungspflicht). Darüber hinaus ist die Emittentin gegenüber den Aktionären verpflichtet, ihre Aktien an der IT zusammen mit den weiteren Aktionären an einen Dritten zu veräußern,

wenn mit der Zustimmung der Emittentin und weiterer Finanzinvestoren sowie mit einer Mehrheit von 80 % der abgegebenen Stimmen aller Aktionäre die Veräußerung aller Aktien an einen Dritten beschlossen wird oder nach näher im Beteiligungsvertrag niedergelegten Modalitäten eine Mitveräußerung von einem weiteren Finanzinvestor verlangt wird (Mitveräußerungspflicht).

Laufende Informationen zu der Investition der Emittentin bei der Ident Technology AG sowie zum Verlauf des Beteiligungserwerbs finden sich auf der Website der Emittentin unter [www.mig-fonds.de](http://www.mig-fonds.de). An dieser Stelle wird zudem der vorliegende Nachtrag veröffentlicht.

## 2. Vertriebstätigkeit

Aufgrund des erfolgreichen Vertriebs von Kommanditanteilen an der Emittentin in Österreich, hat sich die Geschäftsleitung der Emittentin entschlossen, den Anteil der in Österreich vertriebenen Kommanditanteile an der Emittentin auf rund 40 % zu erhöhen.

München, den 04.07.2007

MIG Verwaltungs AG  
MIG AG & Co. Fonds 3 KG



Nachtrag Nr. 09 nach § 11 Verkaufsprospektgesetz der MIG AG & Co. Fonds 3 KG vom 16.11.2007 zum bereits veröffentlichten Verkaufsprospekt vom 20.12.2005, einschließlich der bereits veröffentlichten Nachträge Nr. 01 vom 31.03.2006, Nr. 02 vom 23.06.2006, Nr. 03 vom 13.10.2006, Nr. 04 vom 18.12.2006, Nr. 05 vom 13.02.2007, Nr. 06 vom 12.04.2007, Nr. 07 vom 06.06.2007 und Nr. 08 vom 04.07.2007 betreffend die Emission von Kommanditanteilen an der MIG AG & Co. Fonds 3 KG.

Die MIG Verwaltungs AG und die MIG AG & Co. Fonds 3 KG (diese fortan: „Emittentin), Ismaninger Str. 102, D-81675 München, geben folgende, zum 07.11.2007 eingetretene Veränderungen im Hinblick auf den bereits veröffentlichten Verkaufsprospekt der Emittentin vom 20.12.2005 bekannt:



### Investition in eine Beteiligung an der Antisense Pharma GmbH

Die Emittentin hat sich aufgrund Beteiligungsvertrags vom 07.11.2007 verpflichtet, einen Geschäftsanteil der Antisense Pharma GmbH, der über die Kapitalerhöhung bei der Gesellschaft gebildet wird, zu erwerben. Bei der Antisense Pharma GmbH (im Folgenden auch: „Antisense Pharma“) handelt es sich um eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung deutschen Rechts mit Sitz in Regensburg. Die Gesellschaft ist im Handelsregister beim Amtsgericht

Regensburg unter HRB 7534 eingetragen. Die Antisense Pharma beschäftigt sich mit der Erforschung, Entwicklung und Kommerzialisierung von biotechnologischen und pharmazeutischen Produkten und Serviceleistungen. Der Arbeitsschwerpunkt der Antisense Pharma liegt in der Entwicklung von Medikamenten zur Behandlung von bösartigen Tumoren. Es befinden sich Wirkstoffe der Gesellschaft in der klinischen Prüfung, um eine Medikamentenzulassung zu erreichen. Die Antisense Pharma verfügt über die erforderlichen behördlichen Genehmigungen. Weitere Informationen zur Antisense Pharma finden sich unter [www.antisense-pharma.com](http://www.antisense-pharma.com).

Die Emittentin ist aufgrund Beteiligungsvertrags vom 07.11.2007 berechtigt und verpflichtet, einen neuen Geschäftsanteil an der Antisense Pharma zu übernehmen. Der Geschäftsanteil in Höhe eines Nominalbetrags von € 1.050,00 soll durch Erhöhung des Stammkapitals der Antisense Pharma, das gegenwärtig € 74.650,00 beträgt, gebildet werden. Die Emittentin wird nach Durchführung dieses Kapitalerhöhungsschritts mit 1,25 % (im Hundertstel gerundet) am Stammkapital der Antisense Pharma beteiligt sein, das dann zusammen mit weiteren bei der Gesellschaft beschlossenen Kapitalmaßnahmen insgesamt € 83.750,00 betragen wird. Sofern auch noch eine optional vereinbarte Kapitalerhöhung zur weiteren Beteiligung eines Mitinvestors durchgeführt wird, beträgt die Beteiligung der Emittentin an der Antisense Pharma 1,23 % (Hundertstel gerundet) am dann insgesamt € 85.200,00 betragenden Stammkapital.





Der Geschäftsanteil wird von der Antisense Pharma zum Nominalbetrag zuzüglich eines Aufgeldes in Höhe von € 2.790,698 je € 1,00 Nominalkapitalerhöhung ausgegeben. Hierbei wurde eine Unternehmensbewertung der Antisense Pharma vor Durchführung der gegenwärtigen Finanzierungsrunde in Höhe von rund € 210 Mio. zugrunde gelegt. Der Ausgabebetrag für die Kapitalerhöhung, betreffend den Geschäftsanteil von nominal € 1.050,00 beträgt somit € 2.931.282,90. Der Ausgabebetrag ist sofort zur Zahlung fällig.

#### Graphische Darstellung des Beteiligungsverhältnisses der Emittentin



Die Emittentin bezahlt den Ausgabebetrag aus dem Gesellschaftskapital; eine Fremdfinanzierung ist nicht vorgesehen. Im Zusammenhang mit der Beteiligung sind darüber hinaus Beratungskosten in Höhe von rund T€ 13 angefallen.

Es ergeben sich somit im Überblick folgende voraussichtlichen Gesamtkosten der Beteiligung an der Antisense Pharma:

	Nov. 2007
Anschaffungskosten:	T€ 2.931,00 <sup>1</sup>
Sonstige Kosten:	
(Gutachterkosten)	T€ 3,00 <sup>1</sup>
(Rechtsberatung)	T€ 10,00 <sup>1,2</sup>

<sup>1</sup> auf T€ gerundet

<sup>2</sup> geschätzt

Die Prospektverantwortlichen, die Gründungsgesellschafter, die Mitglieder der Geschäftsführung der Emittentin, die Treuhandkommanditistin sowie sonstige Personen, die das Beteiligungsangebot wesentlich beeinflusst haben (vgl. hierzu in Ziffer 9.4. des Verkaufsprospekts vom 20.06.2007) sind weder Inhaber oder Mitberechtigte der Geschäftsanteile der Antisense Pharma, die die Emittentin aufgrund des Beteiligungsvertrags vom 07.11.2007 erwirbt, noch Inhaber sonstiger Geschäftsanteile der Gesellschaft. Die vorbezeichneten Personen haben auch keine sonstige dingliche Berechtigung am Anlageobjekt noch wurden oder werden durch sie nicht nur geringfügige Leistungen oder Lieferungen in Bezug auf das Anlageobjekt erbracht. Bei der Emittentin ist bisher kein Beirat gebildet, so dass für Beiratsmitglieder keine betreffenden Angaben gemacht werden können. Es wird darauf hingewiesen, dass an der Antisense Pharma drei weitere Fondsgesellschaften



(MIG AG & Co. Fonds 1 KG, MIG AG & Co. Fonds 2 KG und MIG AG & Co. Fonds 5 KG) beteiligt sind bzw. beteiligt werden sollen, deren Geschäftsleitung wie bei der Emittentin durch die MIG Verwaltungs AG als geschäftsführende Gesellschafterin (Komplementärin) wahrgenommen wird.

In Vorbereitung des Beteiligungsvertrags wurde von der Emittentin ein aktuelles Gutachten zum Stand der Produktentwicklung bei der Antisense Pharma und deren Unternehmenswert eingeholt. Die tavia consulting GmbH, Dr. Matthias Kromayer, Franz-Josef-Straße 23, 80801 München, hat dieses Gutachten am 29.06.2007 vorgelegt. Der Gutachter kommt mit Stand Juni 2007 zusammenfassend zu einem kalkulierten Unternehmenswert, der deutlich über der Unternehmensbewertung (von € 210,0 Mio. pre-money) liegt, wie er – zusammen mit anderen Bewertungsfaktoren – im Beteiligungsvertrag vom 07.11.2007 für die Beteiligung der Emittentin zugrunde gelegt wurde.

Der Geschäftsanteil, den die Emittentin an der Antisense Pharma GmbH erwirbt, ist nicht dinglich belastet. Die Verwendungsmöglichkeit des zu erwerbenden Geschäftsanteils ist aufgrund der Satzung der Antisense Pharma gegenwärtig teilweise beschränkt. Der Geschäftsanteil an der Antisense Pharma darf demnach bis 31.12.2013 nur mit Zustimmung der Gesellschaft, die einen Beschluss der Gesellschafterversammlung mit einer Mehrheit von 75 % der vorhandenen Stimmen voraussetzt, veräußert werden. Gleiches gilt, ohne die vorbezeichnete zeitliche Beschränkung, für Veräußerungen an

direkte Wettbewerber der Gesellschaft. Die Mitgesellschafter haben darüber hinaus bis 31.12.2013 in Veräußerungsfällen ein Vorerwerbsrecht. In der Satzung der Antisense Pharma ist schließlich ein so genanntes Mitveräußerungsrecht der Gesellschafter vorgesehen, das die Veräußerungsmöglichkeiten der Emittentin verbessern, bei einer eigenen Anteilsveräußerung andererseits auch anteilig beschränken kann.

Laufende Informationen zu der Investition der Emittentin bei der Antisense Pharma sowie zum Verlauf des Beteiligungserwerbs finden sich auf der Website der Gesellschaft unter [www.mig-fonds.de](http://www.mig-fonds.de). An dieser Stelle wird auf den vorliegende Nachtrag hingewiesen und ein Auszug aus diesem veröffentlicht.

München, den 16.11.2007

MIG Verwaltungs AG  
MIG AG & Co. Fonds 3 KG



## Herausgeber:

MIG Verwaltungs AG

Vorstand: Michael Motschmann, Jürgen Kosch, Cecil Motschmann

Ismaninger Straße 102 | D-81675 München

[info@mig.ag](mailto:info@mig.ag) | [www.mig.ag](http://www.mig.ag)

---

## Layout:

Fa-Ro Marketing GmbH | Volkartstr. 2c | D-80634 München

[info@fa-ro.de](mailto:info@fa-ro.de) | [www.fa-ro.de](http://www.fa-ro.de)